

*Ich schaue hinauf zu den Bergen –
woher kann ich Hilfe erwarten?
Meine Hilfe kommt vom Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.*

Psalm 121,1-2

Januar



1. Januar

Himmelischer Vater,

ein neues Jahr liegt vor mir. Ich kann im Vertrauen auf dich in das neue Jahr gehen, mit neuen Zielen, neuen Vorsätzen und neuen Träumen kann ich nach vorne schauen. Ich will dich preisen, weil ich weiß, dass du eine gute Zukunft für mich bereithältst, und diese beginnt heute! Ein Plan, der mich wachsen lässt und mir Hoffnung gibt. Darum will ich größer denken als jemals zuvor. Amen!

Denn ich allein weiß, was ich mit euch vorhabe: Ich, der Herr, werde euch Frieden schenken und euch aus dem Leid befreien. Ich gebe euch wieder Zukunft und Hoffnung.

Jeremia 29,11

2. Januar

Lieber Vater,

auch wenn ich es so oft versucht und dabei versagt habe, danke ich dir für die Hoffnung, dass ich es diesmal schaffen werde, wenn ich die Probleme noch einmal angehe, die mich heute erwarten. Harte Zeiten vergehen, aber starke Menschen bleiben bestehen – denn du bist mit mir! Amen!

*... wer aber dem HERRN vertraut, dem fehlt nichts.
Sprüche 28,25*

3. Januar

Köstbarer Himmelischer Vater,

jeden Tag geschehen hunderte Wunder. Danke für die Wunder, die heute noch geschehen werden. Hilf mir, sie zu erkennen und anzunehmen. Was für ein großartiger Tag wird heute werden! Amen!

*Du allein bist der Gott, der Wunder vollbringst;
du hast die Völker deine Macht spüren lassen.
Psalm 77,15*

4. Januar

O Gott,

ich brauche heute deine Führung. Sprich zu meiner Seele. Ich warte darauf, die Ansage zu hören: „Hier spricht Ihr Kapitän“. Ich höre zu und will weiter dran bleiben, auf dich zu hören. Amen!

*Ich will hören, was Gott, der Herr, zu sagen hat (...)
Ja, Gerechtigkeit wird dem Herrn vorausgehen und ihm
den Weg bahnen.
Psalm 85,9-14*

5. Januar

Guten Morgen, Gott!

Die Welt ist heute wie in sanften Nebel gehüllt, der uns von dem Stress und Chaos abschottet, so dass die Welt in diesem Moment in den Hintergrund rückt und ich allein bei dir bin. Hülle mich in eine kostbare Decke des Glaubens ein, und lass mich heute alle Zweifel und alles Negative vergessen, damit ich nur deine Nähe spüre. Amen!

*Wer unter dem Schutz des Höchsten wohnt, der kann bei ihm, dem Allmächtigen, Ruhe finden. Auch ich sage zu Gott, dem Herrn:
„Bei dir finde ich Zuflucht, du schützt mich wie eine Burg!
Mein Gott, dir vertraue ich!“*

Psaln 91,1-2

6. Januar

Herr,

mache mich heute damit zufrieden, dass ich für dich lebe, arbeite und dir diene, gerade dort, wo ich bin. Lass mich dort blühen, wo ich hingepflanzt wurde. Amen!

*Dabei hatte er doch guten Boden und reichlich Wasser.
Er hätte Zweige treiben und Früchte tragen können und wäre zu einem prächtigen Weinstock geworden.
Hesekiel 17,8*

10

7. Januar

Gnädiger Herr,

ich komme und brauche deine Kraft in den Schwachpunkten meines Lebens. Lass meinen zerbrechlichen Geist durch deine heilende Kraft stark werden. So forme mich – sicher, kreativ und zart – in deinem Geist durch deine Gnade, deinen Frieden und deine Barmherzigkeit. Amen!

*Stärkt die kraftlosen Hände! Lasst die zitternden Knie wieder fest werden! Sagt denen, die sich fürchten: „Fast neuen Mut!“
Jesaja 35,3-4a*

8. Januar

Mächtiger Gott,

du bist die Quelle für alle meine Bedürfnisse, ich will heute auf dich schauen und den Weg gehen, den du für mich vorbereitet hast. Gib mir das Vertrauen, dorthin zu gehen, wo du willst, dass ich hingehe und Erfolg darin habe, das zu tun, was du möchtest, dass ich tue, das mit ich deinen Namen ehren kann. Amen!

*Richte dein ganzes Leben nach dem Herrn, deinem Gott, aus, und lebe, wie es ihm gefällt! Befolge das Gesetz Gottes, achte auf jedes Gebot, jeden Befehl und jede Weisung (...) Dann wird dir alles, was du unternimmst, gelingen; wohin du auch gehst – der Erfolg ist dir sicher!
1. Könige 2,3*

11